

Protokoll 5. Ortsgespräch am 28.11.2017

Begrüßung durch Gregor und Bitte bei einem Glas Glühwein oder Punsch einen Rückblick aus der Runde über bereits geschehenes zu halten.

Hollensteder Familienkalender

Werner Kenning berichtet, dass der neue Kalender fertig ist und der Verkauf bereits gut angelaufen ist. Verstärkter Verkauf soll zusätzlich beim Adventszauber bei Johannemann erfolgen, er soll bei Johannes Wessendorf am Stand angeboten werden. Außerdem bekommt man ihn beim Nikolausmarkt der Freien Jugendgruppen zu kaufen. Kalender ist super gelungen! Danke an die Organisatoren.

Es wurde angeregt, die Bilder mit Namen zu versehen, damit man später nachvollziehen kann, wer abgebildet ist und ein Exemplar soll jeweils im Archiv aufbewahrt werden.

Weihnachtsbeleuchtung

Weihnachtsstern ist fertig! Der Stern wurde von Johannes Wessendorf aus Holz gebaut und Michael Wessendorf hat ihn mit Licht und Strom versorgt. Die Unkosten werden von allen Vereinen und der Kirchengemeinde übernommen.

Eigentlich wollte Jürgen Schwietert kommen und ein Bild machen und dann einen Artikel für die Zeitung schreiben. Er kam trotz Absprache nicht. Jonas hat dann eine Bild mit dem Handy gemacht und wir schicken es über Maria Kormann-Unfeld selber an die Zeitung. In Zukunft die Pressearbeit allgemein lieber mit Maria Kormann-Unfeld regeln.

Renovierung Jugendheim

Stefan berichtet, dass es gut vorangeht und die Arbeitseinsätze gut laufen. Die Betonarbeiten im Jugendheim sind nun fertig und das Fenster soll in der kommenden Woche wieder eingebaut werden, sodass das Jugendheim zum Winter wieder verschlossen ist.

Orgelkirchenmusiker

Astrid berichtet erfreulich, dass in diesem Jahr zwei Nachwuchsspielerinnen (Jana Tegethoff und Emily Hellmann) für die Orgelmusik den Ausbildungsunterricht bei Axel Eichhorn angefangen haben. Finanzielle Unterstützung bekommen Sie anteilig von der Kirchengemeinde. Es wäre schön, wenn wir auf Dauer evtl. noch einen Erwachsenen finden würden, der Interesse hätte das Orgelspielen zu lernen.

Senioren

Es hat ein zweites Treffen der Senioren mit dem PGR, Gemeindeteam und der Frauengemeinschaft gegeben. Beim ersten Treffen wurde aufgenommen, was gewünscht wird. Nun wurden in der Zwischenzeit die Vereine und Gruppen angesprochen, ob sie die Senioren bei bereits bestehenden Veranstaltungen mit einplanen und einladen möchten. Vereine haben alle zugesagt und planen gerne die Senioren mit ein.

Drei altbewährte Veranstaltungen wie das Spargelessen, Grünkohlessen und die Tischmesse werden speziell von dem Pfarrgemeinderat, der Frauengemeinschaft

und evtl. dem Roten Kreuz oder dem Gemeindeteam organisiert und geplant und der bislang stattgefundene Seniorennachmittag entfällt damit. Senioren brauchen nun diese Veranstaltungen nicht mehr selber organisieren und auch die Anmeldungen nicht mehr annehmen; werden jeweils von dem Verein oder Gremium übernommen. Nach einem Jahr soll ein weiteres Treffen stattfinden und überlegt werden, ob es so weitergeführt wird oder evtl. noch Verbesserungsmöglichkeiten bestehen.

Ansprechpartnerin bei den Senioren ist Hedwig Achteresch. Die Vereine sollen die Senioren über das Miteinander und die Zeitung informieren.

Es wird von Hedwig Thieke-Hoppe und Markus Hagen ein Infotext für das Miteinander geschrieben, damit alle Gemeindemitglieder / Senioren/innen informiert werden, dass die Seniorenarbeit in den Blick genommen wurde und etwas verändert wird und nun unter anderem die Vereine die Senioren im kommenden Jahr einladen.

Ortsgespräch

Werner Kenning berichtet; dass seitdem es das Ortsgespräch gibt, sich das Gemeindeleben positiv verändert hat. In der Gemeinde gibt es einen aktiven und guten Austausch untereinander und besonders erfreulich ist die gute Anerkennung/Wahrnehmung und Wertschätzung untereinander.

Anregung an die KLJB

Stefan Achteresch berichtet darüber, dass die Landjugend so viele gute Dinge unternimmt; die Gemeinde davon jedoch leider nicht so viel von mitbekommt, da die Werbung intern über Whats App oder Facebook läuft. Die Landjugend soll in Zukunft einfach ihre Werbung für die ganze Gemeinde sichtbar machen, indem sie über die Zeitung und das Miteinander informiert. Mehr Öffentlichkeitsarbeit machen, damit die Gemeinde sieht, dass wir eine sehr aktive Jugend haben.

Landjugend

Jonas bittet im Auftrag der Landjugend um Unterstützung beim Erntekrone binden. Sie benötigen Hilfe, da sie selber nie richtig gelernt haben eine Krone zu binden und Probleme dabei haben; dieses möchten sie aber ändern und möchten mit allen Vereinen oder evtl. speziell mit den Senioren gemeinsam die Erntekrone binden und fürs Erntedankfest schmücken. Es soll wieder ein großes Event werden und die Krone soll mit Freude und guter Beteiligung gebunden werden. Es soll überlegt werden an dem Wochenende 13./14.10. oder 20./21.10.18 zu feiern und im Vorfeld zu schmücken/bindern. Persönliche Ansprache einzelner Personen wäre vorteilhaft.

Interessengemeinschaft (IG)

Es wurden bei der Wahl viele Ideen von unseren Gemeindemitgliedern für Interessengemeinschaften in unserem Ideentopf gesammelt. Diese wurden in Form eines Laufzettels auf den Weg gebracht, um Interessierte zu ermitteln. Laufzettel sind größtenteils schon zurück. Ein paar fehlen noch und es wird nachgeforscht, wo sie stecken geblieben sind. Die Laufzettel sollen dann am Anfang des neuen Jah-

res ausgewertet und bekanntgegeben werden, damit die IG dann eigenständig starten können.

Weitere Planung für 2018

Für die Zukunft sollen alte Themen nicht vergessen werden.

Beim ersten Treffen 2018 machen wir einen Rückblick mit allen gesammelten Themen aus 2017. Wir schauen, welche Themen erledigt sind und was muss nochmal wieder aufgenommen werden. Es soll sich nicht zu einem reinen Austauschtreffen entwickeln; sondern wir wollen weiterhin gemeinsam etwas bewirken bzw. verändern.

⇒ Wir sind ein aktiver Ort und es ist schön dass ihr alle so aktiv und engagiert dabei seid. DANKE

Nächster Termin Ortsgespräch: Dienstag 27.02.2018 um 19:30 Uhr im Pfarrheim